



Seien Sie vorsichtig!

Ziel der Täter ist es, in Ihre Wohnung zu gelangen, um Geld und andere Wertgegenstände zu stehlen!

Trickdiebe oder Trickbetrüger versuchen, Ihr Vertrauen zu gewinnen!

Trickdiebe oder Trickbetrüger treten auf als:

- Behördenvertreter
- Bankmitarbeiter
- Krankenschwester
- hilfsbereite Träger
- Freunde und Bekannte Ihrer Familie
- Hilfesuchende, die etwas trinken wollen
- Handwerker
- Menschen, die Ihnen grundlos ein Geschenk machen wollen
- nicht abschließend, immer wieder neue Varianten, der Täter sind denkbar ...

Die Zahl der Trickdiebstähle und Trickbetrügereien nehmen laufend zu!

Schützen Sie sich!

Schon mit wenigen Maßnahmen können Sie sich besser schützen:

- Lassen Sie sich den Dienstausweis zeigen!
- Halten Sie telefonisch Rücksprache mit der zuständigen Behörde oder Stelle!
- Lassen Sie keine Personen in Ihre Wohnung, die Sie nicht kennen!
- Gesundes Misstrauen ist keine Unhöflichkeit!

Benutzen Sie:

- **Türspion (Guckloch)**
- **Gegensprechanlage**
- **Sperrbügel/-kette**

Wenn Sie Zweifel haben, rufen Sie immer die Polizei unter Tel.: 110!

Wir sind für Sie da! Besser einmal zu viel als zu wenig anrufen!



Beachten Sie!

Treffen Sie die richtige Vorsorge!

Besonders gefährdet sind Seniorinnen und Senioren!

- Bewahren Sie keine größeren Bargeldbeträge zu Hause auf!
- Werden Sie misstrauisch, wenn überraschend angebliche Freunde und Bekannte Ihrer Familienangehörigen Sie um größere Geldbeträge bitten!
- Halten Sie Rücksprache mit Ihrem Geldinstitut, wenn Sie durch angebliche Mitarbeiter aufgefordert werden, Ihr Geld abzuheben!
- Schreiben Sie keine Geheimnummern auf und geben Sie diese an keinen anderen weiter!
- Werden Sie misstrauisch, wenn Sie jemand auffordert, für ein angeblich lukratives Geschäft höhere Geldbeträge abzuheben!
- Bewahren Sie Notfallnummern griffbereit auf; z.B. innen am Türgriff Ihrer Wohnungstüre, direkt neben dem Telefon oder speichern Sie sie ins Telefon ein!



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Kreis Mettmann

Was mache ich, wenn ich trotzdem Opfer geworden bin?

Verständigen Sie sofort die Polizei über Notruf 110!

Notieren Sie sich, wie der oder die Täter ausgesehen haben:
männlich/weiblich, Kleidung, Gesicht, besondere Merkmale, Sprache, Fahrzeug, ...!

Lassen Sie ggf. umgehend Ihre Bank-, Sparkassen- oder Kreditkarten durch die Polizei **sperr**en!

Unternehmen Sie keinen Versuch, Täter auf eigene Faust festzuhalten! **Beobachten** Sie lieber sein Aussehen und sein Verhalten!



Im Notfall ...

- ☎ 110 Polizei
- ☎ 112 Feuer/Rettung

Anzeigenerstattung:

Wenden Sie sich bitte an Ihre örtliche Polizeidienststelle!

- ☎ 02104 982 0

Beratung/Information:

Kreispolizeibehörde Mettmann
Kriminalprävention/Opferschutz

- ☎ 02104 982 7500

Bilder: Fotolia

Vorsicht Trick- betrüger und Trickdiebe!



Eine gemeinsame Initiative der Städte und der Polizeibehörde des Kreises Mettmann für mehr Sicherheit von Seniorinnen und Senioren.